

Büßleben mit bester Saison seit Aufstieg

3:0 in Bad Tennstedt
sichert Rang vier

VON JAKOB MASCHKE

Bad Tennstedt. Der SV Blau-Weiß Büßleben hat sich wie erwartet mit einem Auswärtssieg in die Sommerpause verabschiedet. Bei Schlusslicht TSV Bad Tennstedt hielt sich das Team von Trainer Mario Wisocki mit 3:0 schadlos und verteidigte seinen starken vierten Rang auch im Abschlusstableau der Fußball-Landesklasse, Staffel 2. „Ein ganz toller Erfolg“, meinte Wisocki, der mit den Blau-Weißen in seiner ersten Saison auf der Büßlebener Trainerbank deren beste Landesklasse-Platzierung erreichte. Nach dem Aufstieg waren die Büßlebener 2014 Fünfter geworden, 2015 Achter und 2016 Sechster. Dass es nun mit 18 Saisonsiegen, der drittbesten Abwehr und der viertbesten Offensive zu Rang vier reichte, zeugt von der kontinuierlichen Arbeit, die bei den Randerfurtern seit Jahren geleistet wird. Auch viele Talente aus dem eigenen Nachwuchs hatten am starken Abschneiden einen großen Anteil.

Büßleben war am Bad Tennstedter Österberg in der 21. Spielminute durch den Treffer von Jacob Gunkel in Führung gegangen und hatte auch danach die Spielkontrolle inne.

Nach dem Wechsel setzte Marc Frenzel seine starke Rückrunde fort. Er traf in der 51. und 72. Minute und stellte somit klar, dass die Gastgeber sich als Letzter der Staffel 2 gemeinsam mit dem FC Borntal und den freiwillig zurückziehenden Großrudestedtern in Richtung Kreisoberliga verabschieden müssen. Frenzel brachte es auf 13 Saisontreffer und war damit bester Büßlebener Torschütze vor Alexander Appel, Peter Lammert (beide 8), Tim Hücke, Thomas Richter und Robert Simon (alle 7).